



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZB 25/02

vom

22. Mai 2002

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 22. Mai 2002 durch die Richter Dr. Beyer, Dr. Leimert, Wiechers, Dr. Wolst und Dr. Frellesen

beschlossen:

Die weitere Beschwerde des Beklagten gegen den Beschluß des 1. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm vom 19. November 2001 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen.

Gründe:

Gegen Entscheidungen der Oberlandesgerichte ist - abgesehen von hier nicht vorliegenden Ausnahmefällen - eine weitere Beschwerde nicht zulässig (§§ 567 Abs. 4 Satz 1, 568 Abs. 2 Satz 1 ZPO a.F., § 26 Nr. 10 EGZPO).

Die Kostenentscheidung beruht auf § 97 ZPO.

Wert des Beschwerdegegenstandes: 90,24 Euro (176,40 DM).

Dr. Beyer

Dr. Leimert

Wiechers

Dr. Wolst

Dr. Frellesen